

Die Waldkirche in der Voithsiedlung



„Noch hat es keinen Namen, aber er muß sich noch in diesen Wochen finden und einbürgern, soll ja doch am Kirchweihsonntag unser Kirchlein eingeweiht werden. Wer vom Schloss dem Hardtwald zu sieht, wird unwillkürlich von dem Kirchlein angezogen, das an seinem Rande erstellt ist. Nun daß der kleine Dachreiter hinaufgekommen ist, merkt man's auch, daß es ein Kirchlein sein soll. Die Freude besonders in der Siedlung



und den benachbarten Straßen ist groß ...“ So wurde im Oktober 1926 über die evangelische Waldkirche berichtet, deren Einweihung am 17. Oktober 1926 erfolgte. Der schlichte Holzbau diente der Gemeinde im Südosten Heidenheims, die als Ableger der Pauluskirchengemeinde entstanden war, fast 50 Jahre lang als Gotteshaus, in dem neben Gottesdiensten Bibelstunden, Seniorenachmittage und viele andere Veranstaltungen stattfanden. Als trotz eines Anbaues in den 50-iger Jahren die beengten Räumlichkeiten den Bedürfnissen der immer größer werdenden Gemeinde nicht mehr gewachsen waren und 1968 ein Hochwasser die Bausubstanz der Holzkirche erheblich schädigte, beschloss man den Bau einer neuen Waldkirche an einem geschützteren Ort. Nach mehrjähriger Planungsarbeit durch Pfarrer Ulrich Stöhr und die Mitglieder des damaligen Kirchengemeinderates wurde das Stuttgarter Architektenbüro Kugel-Maier-Yöndel damit beauftragt, ein modernes, multifunktionales Gemeindezentrum mit integrierter Mesnerwohnung zu entwerfen. Die Bauleitung für das Bauvorhaben übernahm der Heidenheimer Architekt Wittmann und am 19. Januar 1975 konnte die neue Waldkirche eingeweiht werden.

Die unkonventionelle Form des neuen Gotteshauses stieß anfangs auf Skepsis, doch schon bald wurde es von den Gemeindemitgliedern als neue geistliche Heimat angenommen. In den seither vergangenen 33 Jahren sind viele Gruppen und Kreise, Gemeindemitglieder und Freunde der Waldkirchengemeinde darin heimisch geworden.

Von der alten Waldkirche hieß es am 19. Januar 1975 Abschied zu nehmen, als der Holzbau abgebrochen wurde. Viele ältere Gemeindemitglieder und Bewohner der Voithsiedlung erinnern sich jedoch noch heute gern an „ihr“ Kirchlein.



Bauen mit einem guten Gefühl.

„Wir wollten das Projekt kompetent betreut wissen und uns nicht selbst um jedes Detail kümmern“, so lauteten die Anforderungen von Familie Walz für den Umbau ihres Wintergartens. Bei uc monz war das Bauprojekt damit in guten Händen. Langjährige Erfahrung, die Zusammenarbeit mit kompetenten Planern und Gestaltern und die perfekte Koordination der Handwerksleistungen sorgten für eine problemlose Realisierung des Vorhabens. Denn egal ob es um kleine Schönheitsreparaturen, Renovierungen, Anbauten oder größere Bauprojekte geht: **uc monz plant. baut. koordiniert.**

www.ucmonz.de

Kornstraße 11
89522 Heidenheim
Tel. 07321-953913
ucmonz@ucmonz.de

